

Tot geglaubt und doch lebendig!



Markus 15,40-16,8

Der Schatten des Todes

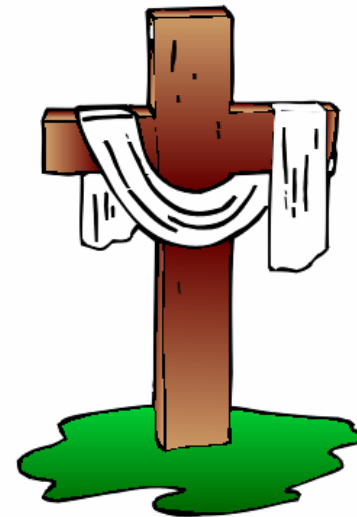
- Wir lesen Markus 16,1-3

Der dreifache Schock über die Entdeckung

- Wir lesen Markus 16,4-8
- 1. Der Stein war weggerollt (Vers 4)
- 2. Das Grab leer – ein Engel spricht zu ihnen (Vers 5)
- 3. Der Engel erklärt das leere Grab: Er ist auferstanden!
(Vers 6)

Warum schockiert? Er hat doch seinen Tod und die Auferstehung dreimal vorausgesagt

- Voraussage. Die Botschaft an alle – plus Petrus, der Versager (Vers 7) „ ...wie er es angekündigt hat“
- 1.Voraussage. Markus 8,31
- 2.Voraussage. Markus 9,31
- 3.Voraussage. Markus 10,33+34



Die Bedeutung der Auferstehung für die Jünger und uns heute

- Wir lesen Johannes 20,24+25
- Der aufrichtig zweifelnde Thomas kommt zur Gewissheit Johannes 20,26-28
- **1.Eine große Gewissheit**

Die Bedeutung der Auferstehung

- **2. Eine große Hoffnung,**

weil Jesus Christus verspricht:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer sich mir persönlich anvertraut, wird leben, selbst wenn er stirbt. Und wer lebt und mir persönlich vertraut wird niemals sterben.“

Johannes 11,24+25

Offenbarung 21,3-4

Die Bedeutung der Auferstehung

- **3. Eine große Warnung**

Lesen wir Apostelgeschichte 17,31

Wie die Leute reagierten: Apostelgeschichte 17,32-34

Fragen

- 1. Der Himmel ist „weder ein Luftschloss noch eine grausame Fata Morgana, sondern eine erstaunliche Realität, die Christi Tod für uns ermöglicht und die seine Auferstehung beweist.“

Hat das deine Sicht vom Himmel verändert?

2. Apostelgeschichte 17,31 besagt, dass Gott sein gerechtes Urteil über einen jeden Menschen sprechen wird. **Er wird dein Richter oder Retter sein. Wie reagierst Du heute darauf?**
3. **Glaubst du, dass die Auferstehung Jesu stattgefunden haben kann?**

www.forum-evangelisation.de



Ulrich Hees, München, Ostern 2011